

Gemeinsam stark

Lions und Rotarier treffen sich auf der Leipziger Messe

VON SWENJA TEICHMANN

Ein heiteres Gemurmel erfüllte im März den schön hergerichteten Frühstücksraum auf der Leipziger Messe, während draußen die Leipziger Buchmesse ihre Tore öffnete und der allgemeine Besuchertrubel begann. Auf dem traditionellen gemeinsamen Rotary-Lions-Frühstück bekam man von der ganzen Hektik jedoch nichts mit und begrüßte alte Bekannte. Alle richteten ihre Aufmerksamkeit auf Messechef Martin Buhl-Wagner. Seine Eröffnungsrede begann er mit einer Ausführung über die aktuelle Buchmesse und dem Fokus auf das Thema Bildung. Buhl-Wagners Aussage: „Wir haben dieses Jahr auf der Buchmesse das größte Klassenzimmer Deutschlands erlebt. 31.000 Lehrer, 29.000 Schüler, endlich mal ein Betreuungsverhältnis was in Ordnung ist.“

Nach den eröffnenden Worten von Martin Buhl-Wagner, begrüßte Zonen-Chairman Stefan Neubert die Gäste mit: „Der deutliche Zuspruch zu dem gemeinsamen Frühstück zeigt mir, wie gut die Zusammenarbeit in Leipzig funktioniert. Gemeinsam blicken wir über den Tellerrand und erweitern so unse-



Chef der Leipziger Messe Martin Buhl-Wagner eröffnete das Rotary-Lions-Frühstück gemeinsam mit Zonen-Chairmann Stefan Neubert. Foto: Teichmann

ren Horizont“ die knapp 180 Anwesenden Lions und Rotarier. Nach einigen organisatorischen Hinweisen und News zum Lions-Jahr war das Frühstücksbuffet eröffnet. Im Verlauf der gesprächigen Morgenrunde, gab es eine weitere Ansprache von Herrn Henning Diestel (Kabinettsbeauftragter für Kindergarten Plus) in welcher er um Unterstützung für einen Staffellauf von ortskundigen Begleitern bittet. Bei Fragen oder Unterstützungswünschen kann man sich gerne an ihn wenden, unter: hi-diestel@t-online.de.

Danach gab es noch eine Anmerkung von Stefan Neubert, der den Extremläufer, Motivationscoach und Autor Robby Clemens

vorstellte, welcher wenige Tage später eine Expedition vom Nord- zum Südpol begann. Seine Motivation ist vor allem der Kontakt mit dem neuen und fremden Menschen – eine völkerverbindende Idee. Er würde sich sehr über unterstützende Nachrichten auf seiner Facebookseite oder seinem Blog freuen. Nach intensiven Gesprächen, neuen Kontakten und guten Ideen für das kommende Lions-Jahr klang die Veranstaltung aus. Die meisten fanden nach diesem erquickenden und leckeren Frühstück noch den Weg auf die Buchmesse und verschafften sich einen Überblick zu aktuellen Trends im großen Bereich der Literatur.

VON SWENJA TEICHMANN

25.000 Kilometer in zwei Jahren

Lions Mitglied Katja Plagge verabschiedet im Rahmen eines Unternehmertreffens des Städteportals Stadtschleicher den Extremläufer Robby Clemens



Katja Plagge (2.v.r.) unterstützt Extremsportler Robby Clemens (2.v.l.).

Foto: Teichmann

Im Frühjahr machte er sich auf den Weg – vom Nordpol zum Südpol zu Fuß. 25.000 Kilometer in zwei Jahren. Was treibt ihn an. Wie trainiert er dafür und wie verständigt er sich in den verschiedenen Ländern? Das waren die Fragen die Gastgeber Katja Plagge vom Lions Club „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Winnie Schmidt von der Berlitz Sprachschule und Matthias Degenkolb von Kieser Training interessierten. Im Vorfeld des Startes trafen sich rund 80 Vertreter regionaler Unternehmen, um Extremläufer und Motivationscoach Robby Clemens zu verabschieden. Die Vertreter von Unternehmen wie DHL Hub, Commerzbank, HL komm, AOK PLUS, „L“ Leipziger Versorgungswerke, Hochzeitshaus Leipzig, GROSSE Radwelt u.v.m. diskutierten zu Themen wie man es schaffen kann, trotz täglichem Stress/Arbeit körperlich fit zu bleiben? Wie man sich jeden Tag aufs Neue motiviert? Und wie gute Vorsätze konsequent zum Erfolg geführt werden können. Nach einer kleinen kulinarischen Stärkung wurde das bewährte Firmennetzwerk für interessante Gespräche genutzt.

Katja Plagge von P-Projektmanagement wird über das Stadtschleicher-Netzwerk die Reise von Robby Clemens aktiv begleiten und regelmäßig über seine Etappen berichten. Sogar Tom Hanks hat angekündigt, ein Stück mit Robby Clemens zu laufen.